

12.11.2008 - 08:23 Uhr

centrotherm photovoltaics erzielt Umsatz- und Ergebnissprung in den ersten neun Monaten 2008

Blaubeuren (euro adhoc) -

Umsatz (236,9 Mio. Euro) und EBIT (30,4 Mio. Euro) mehr als verdoppelt

EBIT-Marge bei 12,5 Prozent

Rekord-Auftragsbestand

überschreitet zum 30. September 2008 eine Mrd. Euro

Erwerb der

centrotherm Thermal Solutions erfolgreich abgeschlossen

Umsatzerwartung für Gesamtjahr 2008: 350 bis 380 Mio. Euro

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Finanzen/Zahlen Q3

Blaubeuren, 12. November 2008 - Die centrotherm photovoltaics AG blickt auf sehr erfolgreiche neun Monate zurück: Der Anbieter von Technologie, Equipment und Dienstleistungen für die Herstellung von Solarsilizium und Solarzellen hat im Berichtszeitraum sein starkes Wachstum fortgesetzt und alle wichtigen Kennzahlen gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum deutlich verbessert. Der Umsatz stieg von 91,7 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2007 auf 236,9 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2008. Zum Umsatz-Plus trug das Geschäft des Unternehmens in allen Regionen bei. Der größte Teil der Erlöse wurde erneut in Asien erzielt (62 Prozent des Umsatzes). Auch das EBIT konnte in den ersten neun Monaten 2008 mehr als verdoppelt werden auf 30,4 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 11,9 Mio. Euro). Entsprechend verbesserte sich die EBIT-Marge auf 12,5 Prozent (Vorjahreszeitraum: 11,9 Prozent). Das Konzernergebnis wurde in den ersten drei Quartalen 2008 mehr als verdreifacht und belief sich auf 23,7 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 7,2 Mio. Euro).

Der Auftragsbestand (31. Dezember 2007: 462,7 Mio. Euro) überschritt zum Ende des dritten Quartals erstmals die Milliardengrenze (1.005.382 Euro). "Wir sind mit unseren Neunmonats-Zahlen außerordentlich zufrieden", sagt Oliver Albrecht, Finanzvorstand von centrotherm photovoltaics. "Es ist uns gelungen, unsere Chancen erfolgreich zu nutzen und unsere starke Marktposition zu festigen."

Das Unternehmen aus Blaubeuren hat, wie angekündigt, die Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung intensiviert. Im Berichtszeitraum hat centrotherm photovoltaics 12,3 Mio. Euro investiert (Vorjahreszeitraum: 3,6 Mio. Euro). Erste Ergebnisse präsentierte die Gesellschaft bereits auf der diesjährigen "European Photovoltaics Solar Energy Conference" im spanischen Valencia mit der "GP Solar Inspect-Produktlinie". Hierbei handelt es sich um leistungsstarke optische Messsysteme, welche die Qualitätskontrolle bei der Wafer-, Solarzellen- und Modulproduktion nachhaltig verbessern.

Wachstumsstrategie erfolgreich umgesetzt Auch im dritten Quartal

dieses Jahres hat centrotherm photovoltaics ihre Strategie, Schlüsselequipment und -technologie in den Konzern zu integrieren, konsequent weiter umgesetzt. Nach dem Erwerb der restlichen Anteile an der GP Solar, einem Anbieter von Produkten, Beratung und Technologie für Photovoltaik mit dem Fokus auf Qualitätskontrolle und Prozesstechnologie für Solarzellen- und Solarmodulherstellung, im April 2008 hat centrotherm photovoltaics im August auch die SolMic GmbH vollständig übernommen. SolMic ist ein Spezialist für Technologie- und Ingenieurleistungen rund um die Konzeption und Prozessoptimierung für die Polysilizium-, Ingot- und Waferherstellung.

Eine weitere strategisch bedeutsame Transaktion erfolgte nach Ablauf des Berichtszeitraums mit der Übernahme der centrotherm Thermal Solutions GmbH & Co. KG, einem führenden Anbieter von thermischen Fertigungsanlagen für Solarzellen und wichtigen Zulieferer der centrotherm photovoltaics. "Unser Ziel ist es, die Technologieführerschaft über die solare Wertschöpfungskette weiter auszubauen und uns weltweit als Anbieter von Produktionsanlagen für die Fertigung von Solarsilizium und schlüsselfertigen Produktionslinien für die Herstellung von Solarzellen und Dünnschichtmodulen zu etablieren", sagt Oliver Albrecht. "Diesem Ziel sind wir in den vergangenen Monaten ein großes Stück näher gekommen. Wir sind davon überzeugt, mit diesen strategischen Maßnahmen eine erhebliche Wertsteigerung der centrotherm photovoltaics erzielen zu können." Durch die Übernahmen steigt auch die Anzahl der Mitarbeiter: Zum 30. September 2008 beschäftigte die Gesellschaft 508 Mitarbeiter (Vorjahreszeitraum: 113), aktuell sind es bereits rund 900, wobei der jüngste Anstieg im Wesentlichen durch die Integration der centrotherm Thermal Solutions bedingt ist.

Ausblick Trotz der globalen Finanzkrise und den Folgen für die Realwirtschaft erwarten Experten ein weiterhin anhaltendes Wachstum in der Solar-Industrie. Oliver Albrecht: "Wir haben gute Gründe, optimistisch zu sein, an diesem prognostizierten Wachstum auch künftig zu partizipieren." Durch die Integration von Schlüsseltechnologie und -equipment hat centrotherm photovoltaics ihr Leistungsportfolio erweitert und ihre starke Marktposition gefestigt. Dies spiegelt sich auch im gut gefüllten Auftragsbuch wider. Die Aufträge sind in der Regel durch Anzahlungen oder Akkreditive gesichert. Zudem hat centrotherm photovoltaics von Beginn an das Ziel verfolgt, ihren Kunden zu ermöglichen, Produktionskosten zu senken und damit immer günstiger und effizienter Solarzellen und Solarsilizium zu produzieren. "Gerade im aktuell angespannten Marktumfeld kommt uns dieser Fokus auf Kostenreduktion zugute", so Oliver Albrecht. "Darüber hinaus profitieren wir von unserer komfortablen Kapitalausstattung, die es uns ermöglicht, strategische Maßnahmen umzusetzen und weiteres Wachstum zu finanzieren."

Auf dieser Grundlage und in der Erwartung eines starken vierten Quartals rechnet centrotherm photovoltaics für das Gesamtjahr 2008 mit einem Umsatz von 350 bis 380 Mio. Euro bei im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2008 zumindest gleich bleibenden Margen. Die Konsolidierung der centrotherm Thermal Solutions ab 1. November wird sich in 2008 nur geringfügig auf die Umsatzerlöse, aber bereits positiv auf die EBITA-Marge auswirken.

Der Zwischenbericht zum 30. September 2008 steht auf der Unternehmenswebsite www.centrotherm-pv.de im Bereich Investor Relations in deutsch und englisch zum Download bereit.

Rückfragehinweis:

Unternehmenskontakt:

Saskia Schultz-Ebert
Senior Managerin Investor Relations
Tel: +49 7344 918-8890
E-Mail: saskia.schultz-ebert@centrotherm.de

Pressekontakt:

Christina Siebels, Grit Pauli
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 3690 50-58 /-31
E-Mail: c.siebels@hoschke.de; g.pauli@hoschke.de

Branche: Energie
ISIN: DE000A0JMMN2
WKN: A0JMMN
Börsen: Börse Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013362/100573198> abgerufen werden.